

NK

Neue Kriminalpolitik

Forum für Kriminalwissenschaften, Recht und Praxis

Herausgeber

Prof. Dr. Klaus Boers
Prof. Dr. Jochen Bung
Prof. Dr. Heinz Cornel
Prof. Dr. Frieder Dünkler
Prof. Dr. Andreas Eicker
Prof. Dr. Monika Frommel
Prof. Dr. Katrin Höffler
Prof. Dr. Johannes Kaspar
Prof. Gabriele Kawamura-Reindl
Prof. Dr. Joachim Kersten
Prof. Dr. Jörg Kinzig
PD Dr. Reinhard Kreissl
Prof. Dr. Frank Neubacher
Prof. Dr. Heribert Ostendorf
Prof. Dr. Jens Puschke
Prof. Dr. Hendrik Schneider
Prof. Dr. Tobias Singelstein
Prof. Dr. Bernd-Rüdiger Sonnen
Prof. Dr. Torsten Verrel

3 | 2018

Jahrgang 30
Seiten 237-352
ISSN 0934-9200



Nomos

Aus dem Inhalt:

Entkriminalisierung

Stefan Harrendorf

Überlegungen zur materiellen Entkriminalisierung absoluter Bagatellen am Beispiel der Beförderungser schleichung und des Ladendiebstahls

Andreas Eicker

Entkriminalisierung durch Auflösung des Strafrechts. Zur Revision des Schweizer Ordnungsbussengesetzes

Lorenz Böllinger

Aufstieg und Fall des Cannabis-Verbots

Monika Frommel

Im ideologischen Labyrinth. Was erwarten Demonstrantinnen, wenn sie „Weg mit dem Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche“ rufen?

Weitere Themen

Matthias Rau & Fredericke Leuschner

Gewalterfahrungen von Rettungskräften im Einsatz – Eine Bestandsaufnahme der empirischen Erkenntnisse in Deutschland

Alexander Vollbach

Forensische Psychiatrie und Übergangsmanagement: Quo vadis?

Sebastian Kleele, Marion Müller, Kerstin Dressel
Spannungsfeld Graffiti. Eine aktorsorientierte Analyse zu den Handlungsoptionen im Kontext eines sozialen Phänomens

Herausgeber: Prof. Dr. **Klaus Boers**, Universität Münster | Prof. Dr. **Jochen Bung**, Universität Passau | Prof. Dr. **Heinz Cornel**, Alice Salomon Hochschule Berlin | Prof. Dr. **Frieder Düinkel**, Universität Greifswald | Prof. Dr. **Andreas Eicker**, Universität Luzern | Prof. Dr. **Monika Frommel**, Universität Kiel | Prof. Dr. **Katrin Höffler**, Universität Göttingen | Prof. Dr. **Johannes Kaspar**, Universität Augsburg | Prof. **Gabriele Kawamura-Reindl**, Ohm-Hochschule Nürnberg | Prof. Dr. **Joachim Kersten**, Deutsche Hochschule der Polizei Münster | Prof. Dr. **Jörg Kinzig**, Universität Tübingen | PD Dr. **Reinhard Kreissl**, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien | Prof. Dr. **Frank Neubacher**, Universität Köln | Prof. Dr. **Heribert Ostendorf**, Universität Kiel | Prof. Dr. **Jens Puschke**, Universität Freiburg | Prof. Dr. **Hendrik Schneider**, Universität Leipzig | Prof. Dr. **Tobias Singelstein**, Ruhr-Universität Bochum | Prof. Dr. **Bernd-Rüdiger Sonnen**, Universität Hamburg | Prof. Dr. **Torsten Verrel**, Universität Bonn

Schriftleitung: Prof. Dr. **Katrin Höffler** | Prof. Dr. **Johannes Kaspar** | Prof. Dr. **Hendrik Schneider**

Inhalt

MAGAZIN

Sebastian Kleele, Marion Müller, Kerstin Dressel

Spannungsfeld Graffiti. Eine aktorsorientierte Analyse zu den Handlungsoptionen im Kontext eines sozialen Phänomens 239

TITEL: ENTKRIMINALISIERUNG

Stefan Harrendorf

Überlegungen zur materiellen Entkriminalisierung absoluter Bagatellen am Beispiel der Beförderungerschleichung und des Ladendiebstahls 250

Andreas Eicker

Entkriminalisierung durch Auflösung des Strafrechts. Zur Revision des Schweizer Ordnungsbussgesetzes 268

Lorenz Böllinger

Aufstieg und Fall des Cannabis-Verbots 281

Monika Frommel

Im ideologischen Labyrinth. Was erwarten Demonstrantinnen, wenn sie „Weg mit dem Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche“ rufen? 300

THEMEN / FORUM

Matthias Rau & Fredericke Leuschner

Gewalterfahrungen von Rettungskräften im Einsatz – Eine Bestandsaufnahme der empirischen Erkenntnisse in Deutschland 316

Alexander Vollbach

Forensische Psychiatrie und Übergangsmangement: Quo vadis? 336

Rezension 344

NK**Neue
Kriminalpolitik**Forum Kriminalwissenschaften,
Recht und Praxis**Schriftleitung:** Prof. Dr. Katrin Höfler, Universität Göttingen,
Lehrstuhl für Strafrecht und Kriminologie

Prof. Dr. Johannes Kaspar, Universität Augsburg, Juristische Fakultät

Prof. Dr. Hendrik Schneider (ViSDP)
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzugsrecht
Universität Leipzig
Burgstr. 27
04109 Leipzig
Telefon: 0341 / 97 35 - 220
Fax: 0341 / 97 35 - 229
Mail: strafvollzug@rz.uni-leipzig.deFür Österreich: PD Dr. Reinhard Kreissl
Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie
Museumstrasse 5/12
A - 1070 Wien
Telefon: +43 / 1 - 526 15 16
Fax: +43 / 1 - 526 15 16 - 10
Mail: Reinhard.Kreissl@irks.atFür die Schweiz: Prof. Dr. Andreas Eicker
Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
Büro 4B.24
Postfach 4466
CH - 6002 Luzern
Telefon: +41 / 41 - 229 53 68
Mail: andreas.eicker@unilu.chwww.neue-kriminalpolitik.nomos.de**Erscheinungsweise:** 4 Ausgaben pro Jahr**Bezugspreise 2018:** Jahresabonnement incl. Onlinezugang (Privatbezieher) 109,- €, für Studierende (jährliche Vorlage einer Studienbescheinigung erforderlich) 66,- €, für Institutionen 209,- €; Einzelheft 29,- €. Alle Preise verstehen sich incl. MwSt., zzgl. Vertriebskostenanteil. Beihefte, die zu diesem Titel erscheinen, werden den Abonnenten mit einem Vorzugspreis automatisch zugesandt und können bei Nichtgefallen zurückgegeben werden.**Bestellmöglichkeit:** Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft Baden-Baden**Kündigungsfrist:** jeweils drei Monate vor Kalenderjahresende**Bankverbindung generell:** Zahlungen jeweils im Voraus an Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe: BLZ 660 100 75, Konto Nr. 73636-751 oder Sparkasse Baden-Baden Gaggenau: BLZ 662 500 30, Konto Nr. 5-002266**Druck und Verlag:** Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Waldseestr. 3-5, D-76484 Baden-Baden, Telefon (07221) 2104-0/Fax (07221) 2104-27, E-Mail: nomos@nomos.de**Anzeigen:** Sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Telefon (0228) 978980/Fax (0228) 9789820, E-Mail: roos@sales-friendly.de

ISSN 0934-9200

Urheber- und Verlagsrechte

Nach Ablauf eines Jahres kann der Autor anderen Verlagen eine einfache Abdruckgenehmigung erteilen; das Recht an der elektronischen Version verbleibt beim Verlag. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion oder des Verlages wieder. Unverlangt eingesendete Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages.

Die Redaktion behält sich eine längere Prüfungsfrist vor. Eine Haftung bei Beschädigung oder Verlust wird nicht übernommen. Bei unverlangt zugesandten Rezensionen besteht keine Garantie für Besprechung oder Rückgabe. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnenstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.